

**Zeitschrift:** Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile  
**Herausgeber:** Schweizerischer Zivilschutzverband  
**Band:** 19 (1972)  
**Heft:** 6

**Rubrik:** Impressum

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

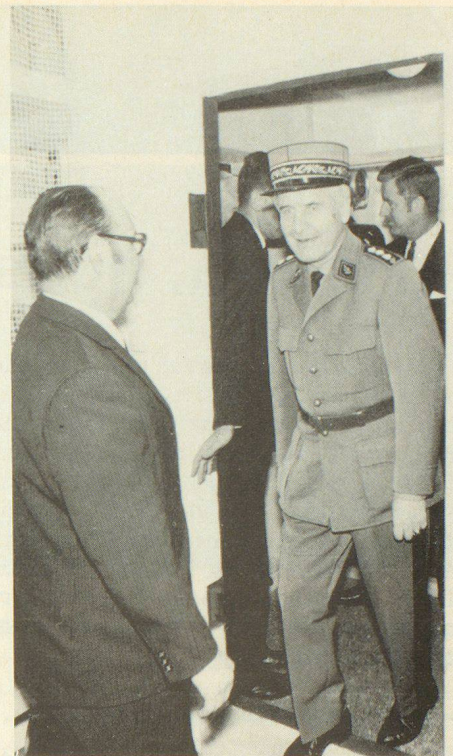
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Zivilschutzterfolg an der Muba

An der Baumesse der Schweizer Mustermesse in Basel zeigte das Bundesamt für Zivilschutz eine Sonderschau, die in die ZS-Konzeption 1971 und in den baulichen Zivilschutz einführte. Diese Schau, bestehend aus gut gestalteten Bildtafeln, Modellen und einem Schutzraum im Massstab 1:1, wurde von Dr. Werner Heierli, Ing. ETH/SIA, und Vizedirektor Fritz Sager, BZS, geschaffen und fand allgemein viel Beachtung und Interesse. Als besonders gut gelungen darf die Darstellung der ZS-Konzeption 1971 in der gezeigten Tonbildschau gewertet werden, die im Aufbau darauf ausgerichtet war, Wahrheiten nicht zu verniedlichen und harte Tatsachen realistisch zur Darstellung zu bringen. Diese Tonbildschau ist das Beste dessen, was gegenwärtig auf diesem Gebiet über die Konzeption 71 besteht. Das Bundesamt für Zivilschutz ist daran, diese Schau weiter zu bearbeiten und allen Interessenten zugänglich zu machen.

Unsere Bilder zeigen den Generalstabschef, Oberstkorpskommandant Jakob Vischer, beim Besuch der Ausstellung. Es folgen alt Bundesrat Ludwig von Moos wie auch der Direktor des Bundesamtes für Zivilschutz, Walter König. Hier im Gespräch mit Dr. Heierli und Sektionschef G. Rosetti vom BZS.

Fotos: Fritz Friedli, BZS



## Für die Zeitschrift «Zivilschutz» zeichnet verantwortlich:

Presse- und Redaktionskommission des SBZ. Präsident: Herr Prof. Dr. Reinhold Wehrle, Solothurn. Redaktion: Herbert Alboth, Bern. Inserate und Korrespondenzen sind an die Redaktion, Schwarztorstrasse 56, 3007 Bern, Telefon 031 25 65 81, zu richten. Jährlich zwölfmal erscheinend. **Redaktionsschluss am 10. des Monats.** Jahresabonnement für Nichtmitglieder Fr. 12.— (Schweiz). Ausland Fr. 16.—. Einzelnummer Fr. 1.—. Nachdruck unter Quellenangabe gestattet. Druck: Vogt-Schild AG, 4500 Solothurn 2.